

Antrag Nr. 21-O-22-0023

SPD

Betreff:

Park- und Einbahnstraßenregelung vor Schiffergasse Nr. 2 [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD Fraktion

Die Parksituation in Schierstein ist insbesondere im Hafengebiet angespannt, so auch in der Schiffergasse. Es handelt sich dabei um eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Hafen. Um die Zufahrt von der Reichsapfelstraße her zu ermöglichen, wurde auf der linken Straßenseite, von der Einmündung an, ein absolutes Haltverbot (283) eingerichtet. In der Schiffergasse 2 befindet sich eine Pizzeria, welche ihren Hauptumsatz mit einem Lieferservice bestreitet. Mangels Parkplätze nutzen die Lieferfahrzeuge den Bereich (absolutes Haltverbot) um ihre Fahrzeuge aufzustellen und zu beladen. Da der Weg (gegen die Einbahnstraße) zurück kürzer ist als über die Schiffergasse nach unten fahren die Lieferfahrzeuge grundsätzlich rückwärts, gegen die Einbahnstraße auf die Reichsapfelstraße. Durch das Parken wird die Einfahrt in die Schiffergasse erschwert und für größere Fahrzeuge, auch Krankenwagen und Feuerwehr, unmöglich. Durch das Rückwärtsfahren entstehen regelmäßig kritische Situationen auf der Reichsapfelstraße. Nach eigenem Bekunden des Betreibers und der Fahrer ist der Betrieb der Pizzeria ohne die geschilderten Verkehrsverstöße nicht machbar bzw. rentabel. Gleichzeitig sollten sicherlich so wesentliche Verkehrsregelungen wie ein absolutes Haltverbot oder Einbahnstraße auch grundsätzlich eingehalten werden und nicht nur Hinweischarakter aufweisen. Dieser Umstand wurde den zuständigen städtischen Ämtern vom Ortsvorsteher und auch von den Anwohnern bereits mehrfach mündlich und per Mail geschildert und um Abhilfe gebeten, bisher ohne sichtbaren Erfolg.

Der Magistrat wird gebeten

1. mit dem Betreiber der Pizzeria und den Anwohnern eine Lösung für die geschilderte Problematik zu finden und
2. die bestehenden oder ggf. neu angeordneten Verkehrsregeln nachhaltig und zu den entsprechenden Zeiten zu überwachen und Verstöße zu ahnden.

Wiesbaden, 31.08.2021